



# Training for Peace

in Kooperation mit dem Deutschen Entwicklungsdienst (DED)

# Friedensjournalismus – konfliktsensitive Berichterstattung

Datum und Ort: 5.-9. November 2007, Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK)

Trainer: Martin Zint

### Zielgruppe

Das Training wendet sich an Journalisten und Medienschaffende, die lernen möchten, wie sie konstruktiv in eskalierenden Konflikten wirken.

#### Hintergrund und Ziele

Journalisten und andere Medienschaffende nehmen in Konflikt- und Krisensituationen eine wichtige Rolle ein. Sie tragen einen Teil der Verantwortung für die Art, wie Konflikte wahrgenommen und interpretiert werden, wie sich die Dynamiken gestalten und welche Chancen sich für eine konstruktive Wendung des Konfliktes ergeben können. Sie beeinflussen so - bewusst oder unbewusst - den Verlauf des Konfliktes.

Um dieser Herausforderung zu begegnen, vermittelt das Training Kenntnisse aus der Friedensund Konfliktforschung und wendet diese auf die Kommunikation in Massenmedien an. Die Teilnehmenden lernen, wie Methoden der zivilen Konflikttransformation in ihren beruflichen Alltag integriert und angewendet werden können.

#### Inhalte

- Wie sieht die friedensfördernde journalistische Praxis aus?
- Wie kommuniziere ich konstruktiv über Massenmedien, besonders im Kontext von eskalierenden Konflikten?
- Was bedeutet das für die klassischen journalistischen Formen Nachrichten, Interview, Reportage und andere Formen?
- Wie recherchiere ich?

#### **Unser Trainingsansatz**

Das Training arbeitet ergebnis- *und* teilnehmerorientiert. Um abzusichern, dass Wünsche und Bedürfnisse angemessen in den Ablauf integriert werden können, werden partizipative Methoden angewendet. Theoretische Inputs und Fallstudien reichern die Diskussionen an; Selbststudium, Gruppenarbeit sowie verschiedene Übungen helfen eine Umgebung für gemeinsames Lernen so zu gestalten, dass die Teilnehmenden ihre erworbenen Fähigkeiten praktisch ausprobieren können.

Trainer: Martin Zint, Mühltal, Journalist und Diplom-Medienpädagoge. Freiberuflicher Berater und Trainer mit dem Schwerpunkt "Medien in der Konfliktbearbeitung", Vorstandsmitglied von PECOJON (Peace an Conflict Journalism Network) Deutschland e.V., www.zintweb.de





Arbeitssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen:

Berufliche Erfahrung als Journalist oder Medienschaffender, Erfahrungen in der Berichterstattung in und aus Konflikt- und Krisensituationen

#### Abschluss:

Das Training schließt mit einer Teilnahmebescheinigung, in der Ziele und Inhalte aufgelistet sind, ab.

Ort:

Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK) Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter

Teilnahmegebühr: auf Nachfrage (inklusiv Unterbringung und Verpflegung im Tagungshaus)

Zur Anmeldung bitte das Formular auf der nächsten Seite benutzen.







## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Training for Peace "Friedensjournalismus - konfliktsensitive Berichterstattung" an.	
Herr/Frau(Name, Vorname)	
Institut, c/o usw	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon/Fax	
E-Mail	
Vegetarisch ☐ Nicht-vegetarisch ☐	Freitag Mittagessen: Ja 🗌 Nein 🗎
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Teilnahmegebühr von verbindlich und wird von uns schriftlich bestätigt.	
	(Unterschrift)

Zur Anmeldung senden Sie bitte dieses Formular per Fax, E-Mail oder Post mit I hrem Lebenslauf und einigen Zeilen zu I hren Erfahrungen im Bereich Journalismus sowie in EZ/ZFD (auch zur Abstimmung der Inhalte auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden) an uns:

Forum Ziviler Friedensdienst e. V. Akademie für Konflikttransformation Wesselstraße 12, D-53113 Bonn

Tel.: 0049 (0) 228/ 9814473; Fax: 00 49 (0) 228/ 9814517

akademie@forumzfd.de; www.forumzfd.de

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto:

Kontoinhaber: Forum Ziviler Friedensdienst e.V.

Kontonr.: 834 010 3 BLZ: 370 205 00

Bank: Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Verwendungszweck: TfP Friedensjournalismus/Name, Vorname

